

Städtische Gesamtschule Heiligenhaus
8-3-Zufall und Wahrscheinlichkeiten

Städt. Gesamtschule Heiligenhaus	Schulinternes CURRICULUM für das FACH	Mathematik	Schuljahr 2021-22
	JAHRGANG	8	
TITEL (Unterrichtsvorhaben /Lernsituation)			Zeitbedarf (Std./Wochen)
8-3 Zufall und Wahrscheinlichkeiten Datenauswertung (E-Kurs: und Boxplots)			4 Wochen
Fachliche GEGENSTÄNDE/Inhalte	SKIZZE des Unterrichtsvorhabens und möglicher Ablauf		ARBEITSTECHNIKEN
La Place Wahrscheinlichkeit Relative Häufigkeit bestimmen Summenregel Wahrscheinlichkeiten nutzen und deuten	Wiederholungseinheit Brüche addieren und multiplizieren		Zufallsexperimente durchführen und auswerten
Verknüpfte BEREICHE des Faches			UNTERRICHTSMETHODEN
			PA, GA, Schüler-und Lehrervortrag
Arbeit an folg. PROZESSORIENTIERTEN KOMPETENZEN		Arbeit an folg. INHALTSBEZOGENEN KOMPETENZEN	
<p>Argumentieren/Kommunizieren</p> <p>Lesen Informationen aus einfachen mathematischen Darstellungen ziehen, diese strukturieren und bewerten</p> <p>Kommunizieren Lösungswege, Argumentationen und Darstellungen vergleichen und bewerten</p> <p>Präsentieren Lösungswege in kurzen, vorbereiteten Beiträgen präsentieren</p> <p>Begründen mathematisches Wissen für Begründungen nutzen</p> <p>Problemlösen</p> <p>Erkunden Muster und Beziehungen zwischen Zahlen und Figuren untersuchen und Vermutungen aufstellen</p> <p>Lösen Die Problemlösestrategie „Zurückführen auf Bekanntes“, „Spezialfälle finden“ und „Verallgemeinern“ anwenden</p> <p>Werkzeuge</p> <p>Erkunden Tabellenkalkulation zum Erkunden nutzen</p> <p>Darstellen Daten in elektronischer Form zusammentragen und mit Hilfe der Tabellenkalkulation darstellen</p> <p>Recherchieren Lexika, Schulbücher und Internet zur Informationsbeschaffung nutzen</p>		<p>Problemlösen</p> <p>planen und beschreiben ihre Vorgehensweise zur Lösung eines Problems</p> <p>nutzen Algorithmen zum Lösen mathematischer Standardaufgaben</p> <p>wenden die Problemlösestrategien "Zurückführen auf Bekanntes" (Konstruktion von Hilfslinien, Zwischenrechnungen) an</p> <p>nutzen verschiedene Darstellungsformen (Tabellen, Skizzen, Gleichungen) zur Problemlösung</p> <p>Stochastik</p> <p>benutzen relative Häufigkeiten von langen Versuchsreihen zur Schätzung von Wahrscheinlichkeiten</p> <p>verwenden einstufige Zufallsversuche zur Darstellung zufälliger Erscheinungen in alltäglichen Situationen</p> <p>bestimmen Wahrscheinlichkeiten bei einstufigen Zufallsexperimenten mit Hilfe der Laplace-Regel</p>	
MEDIEN		ZUSATZMATERIALIEN	PRODUKT/Leistungsbewertung
Schülerbuch S. 67 - 86 PC			Klassenarbeit Präsentationen
Zusammenarbeit mit Fächern		Vorüberlegungen für Unterrichtspartituren	
Anmerkungen:			